

---

---

## Hilfsklassen zu Olsnitz i. V.

**D**ie Hilfsklassen gliedern sich ein in die Organisation der 2. Bürgerschule, einer achtstufigen mittleren Volksschule.

Die ersten zwei Hilfsklassen wurden Ostern 1899 von dem damaligen Leiter der 2. Bürgerschule, dem jetzigen Seminardirektor Dr. Seyfert, gegründet, die dritte Hilfsklasse Ostern 1904 von dem jetzigen Leiter, Direktor Dr. Haupt.

Die 1. Hilfsklasse entspricht im großen und ganzen dem 7. und 8. Schuljahr, die 2. dem 5. und 6. und die 3. dem 3. und 4. In letztere werden ausnahmsweise auch Kinder aus dem 2. Schuljahre aufgenommen, sie gliedert sich in 2 Abteilungen.

Die Stundenzahl der 3. und 2. Hilfsklasse beträgt je 26 Stunden, die der ersten 28. Die Knaben und Mädchen der 1. und 2. Hilfsklasse haben je 3 Stunden Turnen und Jugendspiele.

Besonderer Wert wird auf den Handfertigkeitsunterricht gelegt, der teils Prinzip (dritte Klasse), teils Fach ist.

Die Mädchen der 2. Klasse haben 2 Stunden weibliche Handarbeiten, die der ersten 4 Stunden.

Die Knaben der 2. Klasse haben 2 Stunden Formen, 2 Stunden Holzarbeiten und 1 Stunde Papparbeiten, die der 1. Klasse je 2 Stunden Formen und Holzarbeiten. Der Besuch der Hilfsklassen ist seit dem Jahre 1908 wesentlich zurückgegangen. Von diesem Zeitpunkte an wurde in den drei unteren Klassen der 2. Bürgerschule ein freierer Unterrichtsbetrieb bei gleichem Lehrziel eingeführt.

Im Jahre 1909 betrug die Schülerzahl der Hilfsklassen 97,55 Knaben und 42 Mädchen, am 1. 12. 12 betrug sie nur 75 Kinder, 52 Knaben und 23 Mädchen.



Hilfsklasse 1. Holzarbeit: Ein Frühstücksbrett mit gebogenem Rand wird angefertigt.